



Auf ein Wort . . .

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Neubearbeitung von Anstöße Gesellschaftslehre mit Geschichte erhält Bewährtes und richtet zugleich den Blick auf aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen und innovative didaktische Konzepte neu aus.

In gewohnter Verlässlichkeit entsprechen die neuen Anstöße Gesellschaftslehre mit Geschichte genau dem Bildungsplan. Wissenschaftspropädeutik und der allgemeinbildende Anspruch des Faches verbinden sich mit Bezügen zu den Berufsfeldern Wirtschaft und Verwaltung, Technik sowie Gesundheit und Soziales.

Die Texte und Materialien entsprechen Oberstufenniveau. Das moderne Layout wird den veränderten Lesegewohnheiten der Schülerinnen und Schüler gerecht. Zugleich unterstützt es eine Vielzahl von Zugängen sowie differenzierte Vertiefungs- und Vernetzungsmöglichkeiten. Das neue Lehrwerk denkt eine digitalisierte Schule mit, die für Internetrecherchen, den Einsatz unterrichtlicher Tools und die Arbeit mit Online-Materialien offen ist.

Die Anstöße Gesellschaftslehre mit Geschichte sind einem kompetenzorientierten Unterricht verpflichtet. Durchgängig wird die Entwicklung von Sach-, Urteils- und Handlungskompetenz (als Partizipations- und Gestaltungskompetenz) sowie der Aufbau einer fachspezifischen Methoden- und Medienkompetenz gefördert. Die Schülerinnen und Schüler sollen zu einer umfassende Demokratiekompetenz befähigt werden. Zahlreiche Themenseiten legen einen Fokus auf Grundwerte und Strukturen einer freiheitlich-demokratischen Grundordnung.

Klassische Themen der Gesellschaftslehre und politischen Bildung werden mit aktuellen gesellschaftlichen und politischen Herausforderungen (Digitalisierung, Globalisierung, Klimakatastrophe) verwoben – Historisches mit dem Seitentyp „Blick zurück“ bedient.

Die neuen Anstöße Gesellschaftslehre mit Geschichte unterstützen den Aufbau einer umfassenden Medienkompetenz (im Sinne des Medienkompetenzrahmens NRW). Konsequenterweise wird die Lebensrealität der Schülerinnen und Schüler in der Netzgesellschaft zum Ausgangspunkt fachlicher Analysen und Urteilsbildungen. Neue Medien werden genutzt und zugleich als politisches Thema verstanden. Neben dem hohen motivationalen Effekt werden die Schülerinnen und Schüler so zu mündigen und kompetenten Bürgerinnen und Bürgern in der Netzgesellschaft. Der Digitale Unterrichtsassistent bietet durch Anreicherungen mit digitalen Formaten ein Instrumentarium zur Unterrichtsvorbereitung und -durchführung, bei dem durch passgenaue digitale Tools ein didaktischer Mehrwert erreicht wird.



Maria Brathe, Herausgeberin

Oberstudienrätin am Hans-Böckler-Berufskolleg in Marl, Fachleiterin für Wirtschaftslehre/Politik am Seminar für das Berufskolleg am ZfsL Gelsenkirchen



Jörg Köchling, Herausgeber

Studiendirektor, Leiter des Seminars für das Berufskolleg am ZfsL in Gelsenkirchen, Fächer: Geschichte, Wirtschaftslehre/Politik, Katholische Religionslehre, Philosophie

Mit freundlichen Grüßen Maria Brathe und Jörg Köchling